

## Flüsse in Vorarlberg:

---

Vorarlberg wird bis auf wenige Ausnahmen durch den [Rhein](#), im oberen Flusslauf auch Alpenrhein genannt, entwässert. Entweder münden die Flüsse direkt in den Rhein (z.B. Ill) oder sie münden in den [Bodensee](#), dessen Abfluss wiederum der Rhein darstellt.



Abb. Fluss Ill bei Feldkirch

Die einzigen Ausnahmen stellen der Fluss [Lech](#) im Arlberggebiet und die [Breitach](#) im Kleinwalsertal dar. Beide münden in die Donau und damit in weiterer Folge im Schwarzen Meer.

## Rhein:

---

Der Rhein ist der [Hauptfluss](#) und Namensgeber des Vorarlberger Rheintals, in welchem fast die Hälfte der Vorarlberger Bevölkerung (ca. 180.000) lebt.

Der 1233 Kilometer lange Fluss hat seine Mündung in der [Nordsee](#) und sein Quellgebiet liegt im Schweizer Kanton [Graubünden](#). Er bildet bei seinem Verlauf in Vorarlberg über weite Strecke die Grenze zur Schweiz.

Aufgrund immer wieder auftretenden schweren Überschwemmungen wurde der Rhein mit dem [Fußacher](#) Durchstich (1900) und dem [Diepoldsauer](#) Durchstich (1923) begradigt. Deshalb gibt es heutzutage einen [Alten Rhein](#) (ursprünglicher Flussverlauf) und einen [Neuen Rhein](#) (regulierter Flussverlauf).

Im Vorarlberger Gebiet mündet der Rhein in den Bodensee, von dem er bei Konstanz in Deutschland ([Konstanzer Rinne](#)) wieder abfließt.



## III:

---

Die Ill ist mit einer Länge von ca. **75 km**, der längste Fluss, der vollständig durch Vorarlberg fließt. Sie entspringt am Fuße des Piz Buins, dem höchsten Berg von Vorarlberg, aus dem Schmelzwasser des Ochsentaler Gletschers in der Silvretta.

Danach fließt die Ill durch das gesamte Montafon und den Walgau, bevor sie bei Meiningen im **Illspitz** in den Rhein mündet.

## Bregenzer Ach:

---

Die Bregenzer Ach entspringt unterhalb der Mohnenfluh bei Schröcken im Lechquellengebirge. Sie entwässert große Teile des **Bregenzerwaldes** und mündet schließlich zwischen Bregenz und Hard im Bodensee.

Bei einer Länge von 67 km entwässert der Fluss ein Einzugsgebiet von rund 830 km<sup>2</sup>. Die wichtigsten Nebenflüsse sind die **Rotach** und die **Weißach** (mit Bolgenach) sowie die **Subersach**.

## Dornbirner Ach:

---

Die Dornbirner Ach entspringt am Fuße des Freschens im **Valorsertal**. Von dort fließt sie zuerst durch schluchtartige Landschaften talwärts.

Die bekannteste Schlucht ist hierbei die **Rappenlochschlucht**, ein bekanntes Ausflugsziel. Da die Dornbirner Ach ein wilder Gebirgsfluss ist, dessen Wassermassen z.B. bei einem Gewitter stark anschwellen können, wurde sie bereits frühzeitig reguliert.

Im Oberlauf wurden nach Plänen des Ingenieurs **Alois Negrelli** (Planer des Suezkanals) 2,5 km lange zweiseitige Steindämme gegen die Hochwassermassen gebaut. Diese entstanden in den Jahren zwischen 1830 und 1834 und mussten von den Dornbirnern im Frondienst errichtet werden. Auch im Unterlauf kam es im Rahmen der Rheinregulierung im Jahre 1904 zu großen baulichen Maßnahmen.

Seit dieser Regulierung fließt die Dornbirner Ach **parallel** zum Rhein in einem eigenen Kanal in den Bodensee.



## Frutz:

---

Die Frutz hingegen ist ein 19 Kilometer langer Fluss, der das [Laternsertal](#) entwässert. Bei [Koblach](#) mündet sie in den Rhein. Ein bekanntes Ausflugsziel ist die [Üble Schlucht](#), die die Frutz auf ihrem Weg zur Mündung durchfließt.

## Lutz:

---

Ebenfalls zum Flusssystem des Rhein gehört die Lutz. Die Lutz ist der Hauptfluss des [Großen Walsertals](#) und entwässert dieses auf einer Länge von 27,7 km. Sie entspringt oberhalb der Metzgerobelalpe bei Buchboden und mündet bei Thüringen und Nenzing in die [Ill](#).

## Breitach:

---

Die Breitach entwässert das [Kleinwalsertal](#) und entsteht durch den Zusammenfluss von Turabach, Derrenbach und dem Bärguntbach. Wie der Fluss Lech gehört die Breitach zum Flusssystem der [Donau](#). Kurz nach der österreichisch-deutschen Grenze ([Walserschanze](#)) fließt die Breitach durch die enge schluchtartige Breitachklamm.

## Leiblach:

---

Der Flusslauf der Leiblach ist erst im letzten Viertel auf österreichischem Staatsgebiet und bildet dort den Grenzverlauf zum Nachbarstaat [Deutschland](#). Die Quelle und der Großteil des Flussverlaufs ist im Landkreis Lindau (Bayern) in Deutschland zu finden. Die Leiblach mündet in den östlichen [Bodensee](#) und gehört damit zum Flusssystem des Rheins.

## Lech:

---

Der Fluss Lech entspringt wie die Bregenzer Ach im [Lechquellengebirge](#). Allerdings ist seine Abflussrichtung ausgehend von seinen zwei Quellbächen Formarinbach und Spullerbach eine andere. Während die Bregenzer Ach zum Flusssystem des Rhein gehört, mündet der Fluss Lech schlussendlich in der [Donau](#). Deshalb stellt das Lechquellengebirge eine europäische [Wasserscheide](#) dar.